

Radiostudio Bern

Schwerpunkt Eidgenössische Wahlen

Publizistisches Thema des Jahres waren klar die eidgenössischen Wahlen. Mit eigener Expertise und Themensetzung legte die CR Radio einen starken Akzent auf die Vorwahlberichterstattung. Beispielsweise im «Echo der Zeit», mit einer Reihe von Schwerpunkten zu heiss umstrittenen innenpolitischen Themen: [«Achtung, fertig – Bundeshaus!»](#)

Oder mit der Podcast-Serie [«Meine Datenspür»](#), die aufzeigte, wie die Parteien mit Daten ihre Wählerinnen und Wähler finden. Höhepunkt des Wahljahres war dann natürlich der Wahltag selber, mit einem vielfältigen Angebot für Hörerinnen und User: [«Wahlen 2019»](#).

Neben «Wahlkampf 2019» galt es Tag für Tag in den kurz getakteten Formaten, in den Prime-Time-Sendungen und auf SRF News in der richtigen Quantität und Qualität das politische und wirtschaftliche Geschehen darzustellen und zu analysieren.

Neues Audioportal

Über das neue Audioportal srf.ch/audio und srf.ch/podcasts sind nun alle linearen und digitalen Audios und Podcasts noch rascher zu finden: [«Audio & Podcasts»](#).

Die CR Radio organisiert sich neu an zwei Standorten

Die SRG muss sparen. In einer umfassenden Gesamtbetrachtung entwickelte die CR Radio unter Einbezug vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deshalb ein neues Konzept, das publizistisch überzeugt und das gleichzeitig die nötigen Einsparungen ermöglicht.

Ab 2021 wird sich die CR Radio an zwei Standorten organisieren:

- Im Radiostudio Bern, wo die Fachredaktionen sowie die Magazin- und Hintergrundsendungen verbleiben, entsteht das Kompetenzzentrum für Hintergrund, Vertiefung und Analyse. Verstärkt wird die Schwarztorstrasse durch den Zuzug der rund 100-köpfigen Redaktion von SWI swissinfo.ch.
- Die Nachrichtenredaktion und SRF 4 News wechseln 2021 auf den Campus Leutschenbach. Der Standort Zürich wird damit zum Kompetenzzentrum für News und Tagesaktualität und schafft Synergien mit SRF News und den Radio-Programmen. Prägend werden für das neue Organisationsmodell eine enge Zusammenarbeit und ein vielfältiger Austausch zwischen den beiden Standorten sein.

Studioführungen sind beliebt

Fast 1'500 Besucherinnen und Besucher nahmen an den insgesamt 71 Studioführungen teil und informierten sich vor Ort über die Radioarbeit. Im Vorjahr, als wegen der No-Billag-Abstimmung das Besucherinteresse besonders gross war, haben noch etwas mehr Leute das Radiostudio besucht, dafür konnten 2019 erfreulich viele Jugendliche begrüsst werden.



Für die Studioleitung:
Barbara Widmer
Stabschefin CR Radio